

Dr. Bausch kommentiert Cem Äzdemirs auÄenpolitischen Ansatz

PrÄsentation

[Podiumsdiskussion](#)

Datum

3. August 2017

Ort

Berlin, Deutschland

Podiumsdiskussion

[Dr. Camilla Bausch](#)

Im Rahmen der deutschen Bundestagswahl 2017 prÄsentierte der Spitzenkandidat der GrÄnen, Cem Äzdemir, sein auÄenpolitisches Konzept. Dr. Camilla Bausch vom Ecologic Institut und Thomas Kleine-Brockhoff vom German Marshall Fund kommentierten seinen Ansatz des "wertegeleiteten Realismus".

Inmitten einer sich schnell wandelnden Welt fordert [Cem Äzdemir](#) einen "[wertegeleiteten Realismus](#)" und von Deutschland mehr Verantwortung in der Welt. Die AuÄenpolitik mÄsse wertebasiert die RealitÄten reflektieren, in denen wir leben. Bestandteile dieser RealitÄt sind Herausforderungen wie die Krise der Demokratie, Terrorismus und Klimawandel. Solchen Herausforderungen stelle man sich am besten gemeinsam mit anderen Nationen. Ein starkes Europa sei zum Beispiel gut fÄr Klimapolitik. In diesem Zusammenhang riet Äzdemir zu einer engen Zusammenarbeit, insbesondere zwischen Berlin und Paris. Wertegeleiteter Realismus wÄrde aber auch erfordern, zu Hause den eigenen AnsprÄchen gerecht zu werden. Dies sei entscheidend, um das fÄr eine erfolgreiche AuÄenpolitik erforderliche Vertrauen aufzubauen. Letztlich forderte er Deutschland auf, eine Vorbildfunktion zu Äbernehmen. In diesem Zusammenhang unterstrich er auch die Bedeutung der Zivilgesellschaft sowie eines sozial-Äkologischen Paradigmenwechsels â insbesondere im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

[Kleine-Brockhoff](#) und [Dr. Bausch](#) kommentierten die rasanten VerÄnderungen in der Welt â zum Beispiel durch Digitalisierung und MobilitÄtsoptionen â sowie die Machtverschiebung in einer zunehmend multipolaren Welt. In diesem dynamischen Kontext sind internationale Zusammenarbeit und regelbasierte AuÄenpolitik stabilisierende Faktoren, die deutlich im deutschen Interesse sind. Sie sind auch wichtig, um LÄsungen fÄr gemeinsame Probleme wie den Klimawandel zu finden. Dr. Bausch betonte dabei, dass sich die gemeinsame globale Agenda in der [Agenda 2030](#) mit ihren [Sustainable Development Goals \(SDGs\)](#) niederschlage. Da diese Agenda die Welt beschreibt, in der wir leben wollen, sollte sie Grundlage und Bezugspunkt fÄr MaÄnahmen und politische

Entscheidungen sein. Dies ist das Gegenteil des Ansatzes von [Präsident Trump](#), der die Welt als einen erbitterten Kampf zwischen verschiedenen Interessengruppen betrachtet, in dem der Vorteil des Einen den Nachteil des Anderen bedeutet. Doch zeigen die klimapolitischen Ergebnisse des [deutschen G20-Gipfels](#), dass Trump mit seinem Vorgehen gegenwärtig in vielerlei Hinsicht isoliert ist. Kleine-Brockhoff und Dr. Bausch waren sich mit Cem Özdemir über die Bedeutung der deutschen Einbettung in Europa einig ebenso wie über die Notwendigkeit kohärenten Handelns "zu Hause".

Die Veranstaltung wurde unter dem Titel "Gemeinsame Verantwortung für Sicherheit, Klimaschutz, Entwicklung: Leitlinien einer wertegeleiteten deutschen Außenpolitik" von der [Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa](#), dem [German Marshall Fund of the United States](#) (GMF) und der [Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP) organisiert.

Der Abend wurde moderiert von der verstorbenen [Dr. Sylke Tempel](#), Chefredakteurin der Fachzeitschrift [Internationale Politik \(IP\)](#). Mit vielen, [trauert](#) das Ecologic Institut um Sylke Tempel, die über viele Jahre eine wichtige Inspiration darstellte.

Veranstaltung

Gemeinsame Verantwortung für Sicherheit, Klimaschutz, Entwicklung: Leitlinien

veranstaltet von

[Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa](#), Deutschland
[German Marshall Fund of the United States](#) (GMF), USA
[Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP), Deutschland

Podiumsdiskussion

[Dr. Camilla Bausch](#)

Datum

3. August 2017

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Deutsch

Schlüsselwörter

[Klima](#)
[Energie](#)
[Umweltrecht](#) [Ecologic Legal](#)
[Public Diplomacy](#)

Dr. Camilla Bausch, Außenpolitik, Cem Özdemir, DGAP, German Marshall Fund, Außenpolitik, Klimaschutz, Zivilgesellschaft, Krise der Demokratie, Krise, Entwicklung, Thomas Kleine-Brockhoff, Sylke Tempel, Schwarzkopf-Stiftung, GMF, ECFR, Sicherheit, wertegeleiteter Realismus, SDG, Agenda 2030, nachhaltige Entwicklung
Deutschland